

FILMFESTIVAL

GLOBAL DIMENSIONS

10. - 14.11.2008

Montag 10.11. 19Uhr Kino im Schillerhof Blauer Saal

Film ÜberWasser

Gespräch Dr. Jörg Helmschrot Lehrstuhl für Geoinformatik

Inhalt Über Wasser erzählt in drei Geschichten von der existenziellen Bedeutung des Wassers für die Menschheit. Im überfluteten Bangladesch, wo aus Häusern Boote werden, in der Steppe Kasachstans, wo Fischerdörfer nach dem Verschwinden des Aralsees plötzlich in einer Wüste stehen, und in den dichtbesiedelten Slums von Nairobi, wo Trinkwasser zur Ware und zu einer Frage von Leben und Tod wird.

Eintritt 4/3€

Dienstag 11.11. 19Uhr Kino im Schillerhof Roter Saal

Film China blue

Gespräch Thomas George EWNT

Inhalt Regisseur Peled teilt die Perspektive dreier Arbeiterinnen einer Jeansfabrik in China; Menschen, überwiegend junge Frauen, die täglich unter Hochdruck bis zu 14 Stunden schufteten - illegal ohne einen Vertrag in der Tasche und für einen Hungerlohn von zwei Euro pro Tag.

Eintritt frei

Mittwoch 12.11. 19Uhr Kino im Schillerhof Blauer Saal

Film Die unbequeme Wahrheit

Gespräch Martin Heimann MPI Biogeochemie

Inhalt Nach den Ereignissen der Präsidentschaftswahl im Jahr 2000 hat sich Al Gore noch stärker dem Kampf gegen die globale Erwärmung gewidmet. Der Film zeigt Mitschnitte seiner in vielen Städten gehaltenen Präsentationen, in der er seine Sicht auf wissenschaftliche und politische Aspekte der globalen Erwärmung erklärt.

Eintritt frei

Donnerstag 13.11. 19Uhr Kino im Schillerhof Roter Saal

Film Schildkröten können fliegen

Gespräch Publikumsgespräch

Inhalt In eindringlichen und poetischen Bildern erzählt Bahman Ghobadi vom Alltag der Flüchtlingskinder in einer lebensfeindlichen Umwelt und zeigt dennoch auch ihre Freude am Leben. Ein berührender Film über Kinder im (Bürger-)Krieg, die zugleich ihr Leben riskieren & sichern durch das Bergen und Verkaufen von Landminen.

Eintritt frei

Freitag 14.11. 19Uhr Kino im Schillerhof Blauer Saal

Film Let's make money

Gespräch Alexis Passadaki Koordinierungskreis von attac

Inhalt Eine dokumentarische Kritik von Erwin Wagenhofer am internationalen Finanzsystem, das die Vermehrung von Kapital zum vermeintlich obersten Gebot erklärt hat. Mit seinem zweiten Dokumentarfilm setzt der österreichische Filmemacher seine Globalisierungskritik fort, die er mit We Feed the World - Essen Global begann.

Eintritt 4/3€



Eine Festival im Rahmen der 15. Thüringer Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstage THEBiT, gefördert aus Mitteln der Thüringer Staatskanzlei und dem BMZ.